Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 4

Illustration: Zürich : Vollbeschäftigung
Autor: Thiel, Andreas

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sieben

ROLAND SCHÄFLI

ten Landesregierung nun doppelt unterrepräsentiert.

«Bundesräte müssten nicht ewig im Amt bleiben.»

VORTEIL: Die Bundesräte könnten nach dem Ausscheiden zuerst ins Altersheim und müssten nicht direkt ins Pflegeheim.
NACHTEIL: Mehr Alt-Bundesräte kämpfen um weniger VR-Mandate.

«Wird das Gremium grösser, würde das Volk mehr Notiz vom Bundesrat nehmen.»

VORTEIL: Viele kennen noch immer nicht den Namen von Didier … Dings.
NACHTEIL: Auch Pleiten und Pannen des Bundesrats würden häufiger und bekannter. Unwissenheit ist ein Segen.

«Die Last von sieben Ämtern wird auf neun Köpfe verteilt.»

VORTEIL: Mehr Bundesräte können mehr Promi-Anlässen Glanz verleihen.
NACHTEIL: Je mehr Mitwisser, desto schwieriger die Geheimhaltung: Es gäbe zu wenig Sonntagszeitungen für alle Indiskretionen.

«Das EJPD wäre einfacher zu besetzen, ohne dass dies wie eine Strafe wirkt.»

VORTEIL: Geteiltes Leid, halbes Leid: Wenn zwei das EJPD führen, können sie sich Schuld für verpatzte Polizeieinsätze zuschieben.
NACHTEIL: Das EJPD ist das Sibirien des Bundesrats. Zwei dorthin zu verdammen, bedeutet zwei mürrische Bundesräte.

«Der Bundesrat wird effizienter.»

VORTEIL: Wenn für dieselbe Arbeit zwei mehr eingestellt werden, sind die Gewerkschaften für einmal nicht sauer.
NACHTEIL: Der Aufblähung folgt üblicherweise der Stellenabbau und die Einführung der Kurzarbeit im BR.

«Bei neun Bundesräten gibt es genügend Stellvertretungen im Krankheitsfall.»

VORTEIL: Streberin Eveline kann sich nicht bei jeder Grippe eines Amtskollegen profilieren.
NACHTEIL: Jeder hält sich für einen STV, keiner für den richtigen BR.

Zürich

Vollbeschäftigung

ANDREAS THIEL